

Stuttgart, 13.04.2011

Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB)

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	11.05.2011
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	12.05.2011

Beschlußantrag:

Vom Beitritt und der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Stuttgart in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) wird zustimmend Kenntnis genommen.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) wurde 2007 gegründet und hat ihren Sitz in Stuttgart. In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wurde das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen entwickelt. Im Juni 2008 wurde in Stuttgart auf der Consense, dem Internationalen Kongress für nachhaltiges Bauen, das deutsche Zertifizierungssystem durch die DGNB vorgestellt. Im Gegensatz zu vergleichbaren Systemen nimmt das DGNB-Label mit Bronze-, Silber- und Gold-Auszeichnung alle drei Säulen der Nachhaltigkeit in seine Bewertungsstruktur auf: Ökologische und ökonomische Aspekte werden ebenso berücksichtigt wie soziokulturelle Themengebiete.

Zwischenzeitlich hat sich die DGNB-Zertifizierung in Deutschland durchgesetzt und ist national als Qualitätsauszeichnung unumstritten. Mitglieder in der DGNB sind: Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer, Projektsteuerer, Hersteller von Bauprodukten, Bauherren, Investoren und Eigentümer, Betreiber, Gebäudemanagement, Berater und Prüfinstitute, Wissenschaft, Öffentliche Hand, z.B. auch Städte. Neben Bürogebäuden werden in einer Pilotphase jetzt auch Wohngebäude zertifiziert. Weitere Arbeitskreise sollen Kriterien für Bildungsbau, Krankenhäuser und Stadtquartiere entwickeln.

Die DGNB ist an einer intensiveren Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Stuttgart interessiert. Auch die Landeshauptstadt Stuttgart hat Interesse, im kommunalen Beirat zum Thema „Nachhaltige Stadtentwicklung“ mitzuarbeiten. Außerdem gehört die Arbeit der DGNB zum Zukunftsthema „Wissen für Morgen“ mit dem Kompetenzfeld Nachhaltiges Bauen und Architektur, das ein Schwerpunkt der künftigen Arbeit der Wirtschaftsförderung sein wird. Aus diesem Grunde soll auch der jährliche Mitgliedsbeitrag i.H.v. 2380 € aus laufenden Budgetmitteln der Wirtschaftsförderung bezahlt werden.

Die Landeshauptstadt Stuttgart soll ab dem Jahr 2011 förmliches Mitglied in der DGNB werden, wozu ein förmlicher Gemeinderatsbeschluss notwendig ist.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mitgliedsbeiträge werden aus laufenden Haushaltsmitteln der Wirtschaftsförderung bezahlt.

Beteiligte Stellen

Ref. StU

Dr. Wolfgang Schuster

Anlagen

keine